

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### AERON Grapefruit

Überarbeitet am: 28.03.2023

Materialnummer: 100910

Seite 1 von 21

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

AERON Grapefruit

UFI: HSGF-4JES-F3Q6-YX4P

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Geruchsneutralisator

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: SOLUTION Glöckner Vertriebs-GmbH  
Straße: Torfstecherring 4  
Ort: D-67067 Ludwigshafen  
Telefon: +49 (0)621-53814-0      Telefax: +49 (0)621-532915  
E-Mail: regulatory.solution@solution-gloeckner.de  
Ansprechpartner: Dr. G. Stapf  
E-Mail: g.stapf@solution-gloeckner.de  
Internet: www.solution-gloeckner.de

1.4. Notrufnummer: +49 61 31 / 19 24 0 (Giftinfo Mainz, 24 h Deutsch)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 3; H226  
Skin Irrit. 2; H315  
Eye Irrit. 2; H319  
Skin Sens. 1; H317  
Aquatic Chronic 2; H411

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Dipenten, Citral, Pin-2(10)-en, Benzylsalicylat, Geraniol, 2,4-Dimethyl-3-cyclohexen-1-carbaldehyd, Citronellol, Allyl-3-cyclohexylpropionat

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



#### Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### AERON Grapefruit

Überarbeitet am: 28.03.2023

Materialnummer: 100910

Seite 2 von 21

P103	Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241	Explosionsgeschützte elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungsgeräte verwenden.
P242	Funkenarmes Werkzeug verwenden.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P501	Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**AERON Grapefruit**

Überarbeitet am: 28.03.2023

Materialnummer: 100910

Seite 3 von 21

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)			30 - < 50 %
	200-578-6	603-002-00-5	01-2119457610-43	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2; H225 H319			
138-86-3	Dipenten; Limonen			5 - < 10 %
	205-341-0	601-029-00-7		
	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H226 H315 H317 H304 H400 H410			
5392-40-5	Citral			1 - < 5 %
	226-394-6	605-019-00-3	01-2119462829-23	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2A, Skin Sens. 1; H315 H319 H317			
18479-58-8	2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol			1 - < 5 %
	242-362-4		01-2119457274-37	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H315 H319			
5182-36-5	2,4,6-Trimethyl-4-phenyl-1,3-dioxan			1 - < 5 %
	Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 3; H302 H412			
127-91-3	Pin-2(10)-en			0,1 - < 1 %
	204-872-5			
	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H226 H315 H317 H304 H400 H410			
118-58-1	Benzylsalicylat			0,1 - < 1 %
	Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1B, Aquatic Chronic 3; H319 H317 H412			
106-24-1	Geraniol			0,1 - < 1 %
	203-377-1			
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1; H315 H318 H317			
68039-49-6	2,4-Dimethyl-3-cyclohexen-1-carbaldehyd			0,1 - < 1 %
	268-264-1			
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1B, Aquatic Chronic 3; H315 H319 H317 H412			
123-68-2	Allylhexanoat			0,1 - < 1 %
	Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 3; H331 H311 H301 H400 H412			
106-22-9	Citronellol			0,1 - < 1 %
	203-375-0		01-2119453995-23	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1B; H315 H319 H317			
2705-87-5	Allyl-3-cyclohexylpropionat			0,1 - < 1 %
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Sens. 1, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H332 H312 H302 H317 H304 H400 H410			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### AERON Grapefruit

Überarbeitet am: 28.03.2023

Materialnummer: 100910

Seite 4 von 21

#### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
64-17-5	200-578-6	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	30 - < 50 %
		inhalativ: LC50 = 124,7 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 10470 mg/kg	
5392-40-5	226-394-6	Citral	1 - < 5 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = ca. 6800 mg/kg	
18479-58-8	242-362-4	2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	1 - < 5 %
		dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = 3600 mg/kg	
5182-36-5		2,4,6-Trimethyl-4-phenyl-1,3-dioxan	1 - < 5 %
		oral: ATE = 500 mg/kg	
118-58-1		Benzylsalicylat	0,1 - < 1 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 3339 mg/kg	
106-24-1	203-377-1	Geraniol	0,1 - < 1 %
		dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = 3600 mg/kg	
123-68-2		Allylhexanoat	0,1 - < 1 %
		inhalativ: ATE = 3 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 820 mg/kg; oral: LD50 = 276 mg/kg	
106-22-9	203-375-0	Citronellol	0,1 - < 1 %
		dermal: LD50 = 2650 mg/kg; oral: LD50 = 3450 mg/kg	
2705-87-5		Allyl-3-cyclohexylpropionat	0,1 - < 1 %
		inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 1600 mg/kg; oral: LD50 = 585 mg/kg	

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

###### Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

###### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

###### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

###### Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

###### Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

##### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

##### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1. Löschmittel

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### AERON Grapefruit

Überarbeitet am: 28.03.2023

Materialnummer: 100910

Seite 5 von 21

#### **Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schaum, Löschpulver. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel, Sprühwasser.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasser. Wasservollstrahl.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Entzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid Gase/Dämpfe, giftig

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

##### **Allgemeine Hinweise**

Alle Zündquellen entfernen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

##### **Weitere Angaben**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

##### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

##### **Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitseende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

##### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### AERON Grapefruit

Überarbeitet am: 28.03.2023

Materialnummer: 100910

Seite 6 von 21

#### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel, Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Geruchsneutralisator

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
111-90-0	2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol	6	35		2(I)	
64-17-5	Ethanol	200	380		4(II)	
25265-71-8	Oxydipropanol (Dipropylenglykol)		100 E		2(II)	

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### AERON Grapefruit

Überarbeitet am: 28.03.2023

Materialnummer: 100910

Seite 7 von 21

#### DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)			
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	87 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	1900 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	950 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	343 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	343 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, akut	dermal	lokal	950 mg/cm <sup>2</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	114 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	206 mg/kg KG/d
111-90-0	2-(2-Ethoxy)ethanol			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	83 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	37 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	18 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	25 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	50 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	61 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	30 mg/m <sup>3</sup>
25265-71-8	Dipropylenglykol			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	238 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	84 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	51 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	24 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	70 mg/m <sup>3</sup>
5392-40-5	Citral			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	9 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1,7 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	2,7 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,6 mg/kg KG/d
18479-58-8	2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	73,5 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	21,7 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	12,5 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	20,8 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	12,5 mg/kg KG/d
127-91-3	Pin-2(10)-en			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	5,69 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,8 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,3 mg/kg KG/d

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### AERON Grapefruit

Überarbeitet am: 28.03.2023

Materialnummer: 100910

Seite 8 von 21

Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,3 mg/kg KG/d
118-58-1	Benzylsalicylat		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	3,17 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,9 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,45 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,78 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,45 mg/kg KG/d
106-24-1	Geraniol		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	12,5 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	47,8 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	7,5 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	13,75 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	161,6 mg/m <sup>3</sup>
123-68-2	Allylhexanoat		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	15 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	4,3 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	3,7 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	2,1 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2,1 mg/kg KG/d
106-22-9	Citronellol		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	10 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	10 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	10 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	10 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	327,4 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	161,6 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	13,8 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	196,4 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	47,8 mg/m <sup>3</sup>
2705-87-5	Allyl-3-cyclohexylpropionat		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	15 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	4,3 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	3,7 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2,1 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	2,1 mg/kg KG/d



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### AERON Grapefruit

Überarbeitet am: 28.03.2023

Materialnummer: 100910

Seite 9 von 21

#### PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	
Süßwasser		0,96 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		2,75 mg/l
Meerwasser		0,79 mg/l
Süßwassersediment		3,6 mg/kg
Meeressediment		2,9 mg/kg
Sekundärvergiftung		380 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		580 mg/l
Boden		0,63 mg/kg
111-90-0	2-(2-Ethoxy)ethanol	
Süßwasser		1,98 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		19,8 mg/l
Meerwasser		0,198 mg/l
Süßwassersediment		7,32 mg/kg
Meeressediment		0,732 mg/kg
Sekundärvergiftung		444 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		500 mg/l
Boden		0,34 mg/kg
25265-71-8	Dipropylenglykol	
Süßwasser		0,1 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		1 mg/l
Meerwasser		0,01 mg/l
Süßwassersediment		0,238 mg/kg
Sekundärvergiftung		313 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		1000 mg/l
Boden		0,025 mg/kg
5392-40-5	Citral	
Süßwasser		0,007 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,068 mg/l
Meerwasser		0,001 mg/l
Süßwassersediment		0,125 mg/kg
Meeressediment		0,013 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		1,6 mg/l
Boden		0,021 mg/kg
18479-58-8	2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	
Süßwasser		0,0278 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,278 mg/l
Meerwasser		0,00278 mg/l
Süßwassersediment		0,594 mg/kg
Meeressediment		0,059 mg/kg

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### AERON Grapefruit

Überarbeitet am: 28.03.2023

Materialnummer: 100910

Seite 10 von 21

Sekundärvergiftung		111 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Boden		0,103 mg/kg
127-91-3	Pin-2(10)-en	
Süßwasser		0,001004 mg/l
Meerwasser		0,0001 mg/l
Süßwassersediment		0,337 mg/kg
Meeressediment		0,034 mg/kg
Sekundärvergiftung		13,1 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		3,26 mg/l
Boden		0,067 mg/kg
118-58-1	Benzylsalicylat	
Süßwasser		0,001 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,01 mg/l
Meerwasser		0 mg/l
Süßwassersediment		0,583 mg/kg
Meeressediment		0,058 mg/kg
Sekundärvergiftung		80 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Boden		1,41 mg/kg
106-24-1	Geraniol	
Süßwasser		0,011 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,108 mg/l
Meerwasser		0,001 mg/l
Süßwassersediment		0,115 mg/kg
Meeressediment		0,011 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		0,7 mg/l
Boden		0,017 mg/kg
123-68-2	Allylhexanoat	
Süßwasser		0,000117 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,00117 mg/l
Meerwasser		0,000012 mg/l
Süßwassersediment		0,00446 mg/kg
Meeressediment		0,000446 mg/kg
Sekundärvergiftung		47,56 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Boden		0,000825 mg/kg
106-22-9	Citronellol	
Süßwasser		0,002 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,024 mg/l
Meerwasser		0 mg/l
Süßwassersediment		0,026 mg/kg
Meeressediment		0,003 mg/kg

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### AERON Grapefruit

Überarbeitet am: 28.03.2023

Materialnummer: 100910

Seite 11 von 21

Mikroorganismen in Kläranlagen	580 mg/l
Boden	0,004 mg/kg
2705-87-5	Allyl-3-cyclohexylpropionat
Süßwasser	0,00013 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,0013 mg/l
Meerwasser	0,000013 mg/l
Süßwassersediment	0,02413 mg/kg
Meeressediment	0,002413 mg/kg
Sekundärvergiftung	143 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	0,2 mg/l
Boden	0,00475 mg/kg

#### Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

keine

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille. (

#### Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Geeignetes Material: Butylkautschuk (EN 374)

Durchbruchzeit: 480 min

Dicke des Handschuhmaterials: > 0,5 mm

#### Körperschutz

Benutzung von Schutzkleidung.

#### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Kombinationsfiltergerät: A (braun)

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig	
Farbe:	gelblich	
Geruch:	fruchtig	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:		nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:		nicht bestimmt
Entzündbarkeit:		nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Flammpunkt:		46 °C

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### AERON Grapefruit

Überarbeitet am: 28.03.2023

Materialnummer: 100910

Seite 12 von 21

Zündtemperatur:	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
pH-Wert:	nicht bestimmt
Kinematische Viskosität:	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	mischbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	
nicht bestimmt	
Verteilungskoeffizient	nicht bestimmt
n-Oktanol/Wasser:	
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte:	0,98 g/cm <sup>3</sup>
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt

#### 9.2. Sonstige Angaben

##### **Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

###### Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

###### Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

nicht anwendbar

Gas:

nicht anwendbar

###### Oxidierende Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

##### **Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

Dynamische Viskosität:

nicht bestimmt

##### **Weitere Angaben**

Geruchsschwelle: nicht bestimmt

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Entzündlich.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid Gase/Dämpfe, giftig

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### **Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### AERON Grapefruit

Überarbeitet am: 28.03.2023

Materialnummer: 100910

Seite 13 von 21

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)					
	oral	LD50 mg/kg	10470	Ratte	Study report (1976)	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Kaninchen	Hersteller	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 mg/l	124,7	Ratte	Study report (1980)	OECD Guideline 403
5392-40-5	Citral					
	oral	LD50 mg/kg	ca. 6800	Ratte	Study report (1978)	Method: BASF-test according to internal
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	Study report (1978)	internal BASF-Test: single dose group ex
18479-58-8	2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol					
	oral	LD50 mg/kg	3600	Ratte	Hersteller	
	dermal	LD50 mg/kg	> 5000	Kaninchen	Hersteller	
5182-36-5	2,4,6-Trimethyl-4-phenyl-1,3-dioxan					
	oral	ATE mg/kg	500			
118-58-1	Benzylsalicylat					
	oral	LD50 mg/kg	3339	Ratte	Study report (1984)	EU Method B.1
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Kaninchen	Study report (1984)	EU Method B.3
106-24-1	Geraniol					
	oral	LD50 mg/kg	3600	Ratte	Fd. Cosm. Toxicol. 2: 327-343 (1964)	no method specified
	dermal	LD50 mg/kg	> 5000	Kaninchen	Food and Cosmetics Toxicology, Vol. 12:	5000 mg/kg bw were applied to rabbit ski
123-68-2	Allylhexanoat					
	oral	LD50 mg/kg	276	Ratte	Study report (1982)	other: HLD protocol number P7/152, 1st r
	dermal	LD50 mg/kg	820	Kaninchen	Study report (1974)	OECD Guideline 402
	inhalativ Dampf	ATE	3 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebel	ATE	0,5 mg/l			
106-22-9	Citronellol					
	oral	LD50 mg/kg	3450	Ratte	Hersteller	
	dermal	LD50 mg/kg	2650	Kaninchen	Hersteller	
2705-87-5	Allyl-3-cyclohexylpropionat					
	oral	LD50 mg/kg	585	Ratte	Food and Cosmetics Toxicology 2(3), 327-	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 mg/kg	1600	Kaninchen	Study report (1974)	OECD Guideline 402
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l			

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### AERON Grapefruit

Überarbeitet am: 28.03.2023

Materialnummer: 100910

Seite 14 von 21

	inhalativ Staub/Nebel	ATE	1,5 mg/l			
--	-----------------------	-----	----------	--	--	--

#### Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Dipenten; Limonen; Citral; Pin-2(10)-en; Benzylsalicylat; Geraniol; 2,4-Dimethyl-3-cyclohexen-1-carbaldehyd; Citronellol; Allyl-3-cyclohexylpropionat)

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### AERON Grapefruit

Überarbeitet am: 28.03.2023

Materialnummer: 100910

Seite 15 von 21

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 15400 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus	Bulletin of Environmental Contamination	other: EPA-660/3-75-009, 1975
	Akute Algentoxizität	ErC50 ca. 22000 mg/l	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Ecotoxicology and Environmental Safety 7	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 10000 mg/l	48 h	Daphnia magna	Water Research 23(4): 495-499 (1989)	other: DIN 38412 Teil 11
	Fischtoxizität	NOEC > 79 mg/l	100 d	Oryzias latipes	Environmental Toxicology and Chemistry,	Chronic effects of substance on reproduc
	Algentoxizität	NOEC 5400 mg/l	5 d	Skeletonema costatum	Environ Toxicol Chem 8(5):451-455. (1989)	Study to determine the sensitivity of a
	Crustaceatoxizität	NOEC 2 mg/l	10 d	Ceriodaphnia dubia	Arch Environ Contam Toxicol 20(2):211-21	Follows the basic methodology for the th
5392-40-5	Citral					
	Akute Fischtoxizität	LC50 6,78 mg/l	96 h	Leuciscus idus	Study report (1989)	other: German standard DIN 38412, part L
	Akute Algentoxizität	ErC50 103,8 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	Study report (1989)	other: DIN 38412 L9
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 6,8 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1988)	other: Directive 79/831 EWG, C2 annex V
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 ca. 160 mg/l)	0,5 h	activated sludge, domestic	Study report (1994)	OECD Guideline 209
18479-58-8	2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 27,8 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	Study report (1991)	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 80 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	Study report (2010)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 38 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (2010)	OECD Guideline 202
	Crustaceatoxizität	NOEC 9,5 mg/l	21 d	Daphnia magna	Publication (1998)	OECD Guideline 211
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 > 100 mg/l)	0,5 h	Belebtschlamm	Study report (1991)	OECD Guideline 209
127-91-3	Pin-2(10)-en					
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,557 mg/l	96 h	Cyprinus carpio	Study report (2010)	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 0,7 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (2014)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 1,25 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1990)	OECD Guideline 202
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 326 mg/l)	3 h	activated sludge of a predominantly domestic sewage	Study report (2010)	OECD Guideline 209

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**AERON Grapefruit**

Überarbeitet am: 28.03.2023

Materialnummer: 100910

Seite 16 von 21

118-58-1 Benzylsalicylat						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	1,03	96 h	Danio rerio	Study report (1993) EU Method C.1
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	1,29	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Quality Criteria check List (2003) OECD Guideline 201
106-24-1 Geraniol						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	ca. 22	96 h	Danio rerio	Study report (1996) OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	13,1	72 h	Desmodesmus subspicatus	Study report (2010) OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	10,8	48 h	Daphnia magna	Study report (2010) OECD Guideline 202
	Akute Bakterientoxizität	(EC50	70 mg/l)	0,5 h	activated sludge, domestic	Study report (1994) OECD Guideline 209
123-68-2 Allylhexanoat						
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 4,6	72 h	Desmodesmus subspicatus	Study report (2011) OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	2 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1999) EU Method C.2
106-22-9 Citronellol						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	14,66	96 h	Leuciscus idus	Study report (1989) other: German standard DIN 38 412, part
	Akute Algentoxizität	ErC50	2,4 mg/l	72 h		Study report (1990) Algae inhibition test supported by the U
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	17,48	48 h	Daphnia magna	Study report (1989) other: EU Directive 79/831/EEC, Annex V,
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l)	> 10000	0,5 h	Pseudomonas putida	Study report (1988) other: German standard, DIN 38412 Part 2
2705-87-5 Allyl-3-cyclohexylpropionat						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	0,13	96 h	Pimephales promelas	Study report (2013) OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	3 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (2013) OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	3,8 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (2013) OECD Guideline 202

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)			
	OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C	97 %	28	Hersteller
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### AERON Grapefruit

Überarbeitet am: 28.03.2023

Materialnummer: 100910

Seite 17 von 21

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	-0,77
5392-40-5	Citral	2,76
18479-58-8	2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	3,25
127-91-3	Pin-2(10)-en	26610
118-58-1	Benzylsalicylat	4
106-24-1	Geraniol	2,6
123-68-2	Allylhexanoat	3,191
106-22-9	Citronellol	3,41
2705-87-5	Allyl-3-cyclohexylpropionat	4,28

#### BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	1	Cyprinus carpio	Comparative Biochemi
5392-40-5	Citral	89,72		Department of Produc
18479-58-8	2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	64,8		EPISUITE 4.0 (2010)
127-91-3	Pin-2(10)-en	1125	no data	QPRF (2014)
118-58-1	Benzylsalicylat	1136	Danio rerio	Study report (1993)
123-68-2	Allylhexanoat	59,2	fish	U.S. Environmental P
106-22-9	Citronellol	82,59		EPIWIN calculation (
2705-87-5	Allyl-3-cyclohexylpropionat	307,8	fish	U.S. Environmental P

#### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

##### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

##### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 1197

##### 14.2. Ordnungsgemäße

EXTRAKTE FLÜSSIG

##### UN-Versandbezeichnung:

EXTRACTS LIQUID

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**AERON Grapefruit**

Überarbeitet am: 28.03.2023

Materialnummer: 100910

Seite 18 von 21

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1  
Sondervorschriften: 601  
Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
Freigestellte Menge: E1  
Beförderungskategorie: 3  
Gefahrnummer: 30  
Tunnelbeschränkungscode: D/E

**Binnenschifftransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1197  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** EXTRAKTE FLÜSSIG  
EXTRACTS LIQUID  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1  
Sondervorschriften: 601  
Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
Freigestellte Menge: E1

**Seeschifftransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1197  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** EXTRAKTE FLÜSSIG  
EXTRACTS LIQUID  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 3



Sondervorschriften: 601  
Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
Freigestellte Menge: E1  
EmS: F-E, S-E

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1197  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** EXTRAKTE FLÜSSIG  
EXTRACTS LIQUID  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 3



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### AERON Grapefruit

Überarbeitet am: 28.03.2023

Materialnummer: 100910

Seite 19 von 21

Sondervorschriften:	A3	
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	10 L	
Passenger LQ:	Y344	
Freigestellte Menge:	E1	
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:		355
IATA-Maximale Menge - Passenger:		60 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:		366
IATA-Maximale Menge - Cargo:		220 L

#### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja



#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Brennbare Flüssigkeit.

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 71,376 % (657,373 g/l)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 92,088 % (848,13 g/l)

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: E2 Gewässergefährdend

Zusätzliche Angaben: P5c

##### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0,50 kg/h: Konz. 50 mg/m<sup>3</sup>

Anteil: 80,34 %

Wassergefährdungsklasse: 3 - stark wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Hautresorption/Sensibilisierung: Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,2,12,14.

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### AERON Grapefruit

Überarbeitet am: 28.03.2023

Materialnummer: 100910

Seite 20 von 21

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
 CAS: Chemical Abstracts Service  
 LC50: Lethal concentration, 50%  
 LD50: Lethal dose, 50%  
 CLP: Classification, labelling and Packaging  
 REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals  
 GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals  
 UN: United Nations  
 DNEL: Derived No Effect Level  
 DMEL: Derived Minimal Effect Level  
 PNEC: Predicted No Effect Concentration  
 ATE: Acute toxicity estimate  
 LL50: Lethal loading, 50%  
 EL50: Effect loading, 50%  
 EC50: Effective Concentration 50%  
 ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate  
 NOEC: No Observed Effect Concentration  
 BCF: Bio-concentration factor  
 PBT: persistent, bioaccumulative, toxic  
 vPvB: very persistent, very bioaccumulative  
 RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail  
 ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways  
 (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation  
 intérieures)  
 EmS: Emergency Schedules  
 MFAG: Medical First Aid Guide  
 ICAO: International Civil Aviation Organization  
 MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
 IBC: Intermediate Bulk Container  
 VOC: Volatile Organic Compounds  
 SVHC: Substance of Very High Concern  
 Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

#### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 3; H226	Auf Basis von Prüfdaten
Skin Irrit. 2; H315	Berechnungsverfahren
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 2; H411	Berechnungsverfahren

##### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### AERON Grapefruit

Überarbeitet am: 28.03.2023

Materialnummer: 100910

Seite 21 von 21

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*